Bedienungsanleitung
für HAGOLA-Kühltheke (HKT) Business-Class steckerfertig
Standard und individuell zusammengestellt

Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Theke entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:

(Stempel)

Stand 02/2007

Inhaltsverzeichnis

1 Produktbeschreibung 1
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 1
1.2 Ausstattung 1
1.2.1 Kühlkorpus 1
1.2.2 Trockenteile 1
1.2.3 Abdeckung 1
1.3 Technische Daten 1
1.4 Funktionsbeschreibung 1
2 Allgemeine Sicherheitshinweise 1
3 Transport und Aufstellung 2
3.1 Transport 2
3.2 Zwischenlagerung 2
3.3 Verpackung entfernen 2
3.4 Aufstellung und Montage 3
3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen 3
3.4.2 Zusammenbau und Aufstellung 3
3.4.3 Anschluss 3
4 Inbetriebnahme 4
4.1 Elektrische Versorgung herstellen 4
4.2 Grundlegende Einstellungen vornehmen 4
4.3 Kontrollen vor dem ersten Start 4
4.4 Der erste Start 4
5 Bedienung 4
5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise 4
5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung 5
5.2.1 Die Reglereinheit 5
5.2.2 Drehtürabteile 5
5.2.3 Rollenauszüge/Teleskop-Vollauszüge 5
5.2.4 Verriegelung 5
5.2.5 Dichtungen 5
5.2.6 Beleuchtung (Option) 5
5.2.7 Trockenteile 6
5.2.8 First-Class Abdeckung 6
6 Hilfe bei Störungen 7
7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung 8
7.1 Pflege von NIROSTA® 8
7.2 Reinigung der Prismenlochplatte 8
7.3 Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats 9
7.4 Reinigung des Tropfmuldenablaufs 9
7.5 Reinigung des Gläserdruckspülers (Option) 9
7.6 Zubehör und Ersatzteile 10
7.7 Reparaturen 10
8 Außerbetriebnahme 10
8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme 10
8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung 10

1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die HAGOLA-Kühltheke ist für die Getränkekühlung in der Gastronomie und im Küchenbereich bestimmt. Für andere als vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der HAGOLA-Produkte langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung

Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Theke entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

1.2.1 Kühlkorpus

- PVC-Profilrahmen (Euro-Patent) mit integrierten Kabel-/Leitungskanälen sowie zusätzlicher EPDM Anschlagdichtung.
- Fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt.
- Außenmantel aus verzinktem Stahlblech.
- Innenkorpus aus NIROSTA® (1.4301).
- Fronten NIROSTA® (1.4301) gebürstet.
- Die Kühlabteile können mit Rollenauszügen, Drehtüren und Kassenfach ausgestattet sein.

1.2.2 Trockenteile

- Fronten NIROSTA® (1.4301) gebürstet.
- Korpus aus kunststoffbeschichteten MB-Tex-Platten mit
- Softline-Kante (auf Wunsch auch aus NIROSTA®)
- Spülenunterbauten können je nach Ausführung mit verschiedenen Einbauten wie Maschinenfach, Drehtür, Abfallkipper oder -auszug etc. ausgestattet sein (siehe Produktzeichnung).

1.2.3 Abdeckung

- Material NIROSTA® (1.4301) mit Unterkonstruktion.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Theke sowie Angaben über Ausführung und Leistung des Verdampfers und des Kälteaggregats entnehmen Sie bitte der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung. Datenblätter über die kältetechnische Ausstattung liegen im Anhang dieser Bedienungsanleitung bei.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigste Funktion der Theke ist die Lagerung und Kühlung von Getränken auf eine definierte Temperatur. Je nach Ausführung der Theke können Temperaturen für die Kühlung von Wein, Bier, alkoholfreien Getränken sowie Spirituosen eingestellt werden. Werkseitig ist die Kühlung auf 6° C voreingestellt. Die aus NIROSTA® (1.4301) gefertigte Abdeckung der Theke kann als Arbeits- und Abstellfläche, zum Ausschank von Getränken und zum Spülen von Gläsern genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit, hinter der Tropfmulde eine Schanksäule zu montieren.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Theke die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise zu Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Theke.

- Beschädigte Theke nicht in Betrieb nehmen; im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Theke nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.

- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
    - Sicherheitsvorschriften,
    - Unfallverhütungsvorschriften,
    - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
    - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
    - Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),
    - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen. Elektrische Anschlussbestimmungen und nachfolgende Angaben müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit der Theke ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist. Keine Verlängerungskabel mit Vielfachsteckdosen benutzen!
- Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.
- Reparaturen und Eingriffe in den Kältekreislauf dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Im Störungsfall und bei der Wartung die Theke vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen – nicht am Anschlusskabel!
- Die Theke außen und innen nicht beschädigen, z. B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen am Verdampfer oder durch Abknicken der Kälteleitung oder der dünnen Kapillarrohre.
- Belüftungsöffnungen für das Kälteaggregat o. ä. nicht abdecken oder zustellen.
- Flaschen mit Flüssigkeiten bzw. Getränke, die gefrieren können, nicht im Gefrierabteil/Tiefkühlfach (Option) lagern, da die Flaschen platzen können.

- Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen – Schlüssel von Kühl- und Gefriergeräten außer Reichweite von Kindern aufbewahren. **Beim Einschließen im Kühlteil besteht Erstickungsgefahr!**

3 Transport und Aufstellung

Theke vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße der gelieferten Theke ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.
Die Theke ist auf Paletten mit einem Hubwagen oder Gabelstapler zu transportieren.

- Sollte die Theke von Hand (evtl. mit Tragegurten) transportiert werden, ist darauf zu achten, dass die Theke am Sockel bzw. an der Unterseite des Kühlmöbels und **nicht an der Abdeckung, am Rahmengestell des Spülenunterbaues und nicht an den Türen/Auszügen** angehoben wird.

3.2 Zwischenlagerung

Theke vor Witterungseinflüssen schützen.
Theke vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Die Klebebänder und die Schutzfolie schnellstmöglich von der Abdeckung, den Prismenlochplatten und der Theke entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband auf der Abdeckung und der Theke verbleiben.
In der Mulde befinden sich Hinweisblätter mit wichtigen Informationen für das Bedienungspersonal.
Mitgelieferte Zubehörteile befinden sich in den Becken sowie in der Theke.

Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Aufstellung und Montage

Die Montage und das Aufstellen der Theke darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, um die Funktionen der Theke nicht zu beeinträchtigen und Gefahren für Personal sowie Sachschäden zu vermeiden. Die Oberflächen dürfen nicht durch eisenhaltige Materialien (z. B. Flugrost) verschmutzt werden.

Beim Aufstellen der Theke Netzkabel nicht beschädigen oder einklemmen.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für das Aufstellen

- Die Umgebungstemperatur für das Kälteaggregat sollte 32°C nicht übersteigen, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.
- Frostsicheren Aufstellungsort für das Kälteaggregat wählen!
- Die Theke keinen Witterungseinflüssen aussetzen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Theke (das Aggregat) nur in gut belüfteten Räumen aufgestellt wird.
- Die Theke keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen **(erhöhte Korrosionsgefahr)**. Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!

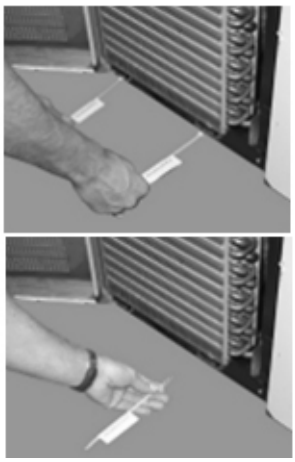
3.4.2 Zusammenbau und Aufstellung

Es ist darauf zu achten, dass die Theke waagerecht aufgestellt wird, um den Ablauf von Flüssigkeiten in der Tropfmulde zu gewährleisten.
Wenn die Abdeckung lose mitgeliefert wird, ist diese ebenfalls waagerecht auf den Unterbau zu montieren (evtl. unterfüttern). **Nicht entgegen des Muldengefälles ausrichten!**
Beim Aufbau einer Schanksäule ist darauf zu achten, dass beim Anziehen der Säulenbefestigung die Abdeckung weiterhin plan auf dem Korpus aufliegt.
Eventuell sind Zwischenlagen zwischen Abdeckung und Kühlkorpus zu legen.

3.4.3 Anschluss

Der Tauwasserschlauch des Verdampfers ist seitlich aus dem Korpus heraus geführt und bauseitig an einem Bodenablauf oder einer Tauwasserverdunstung durch autorisiertes Fachpersonal anzuschließen. Es sollte ein bauseitiger Siphon außerhalb des Kühlmöbels installiert werden, wenn der Tauwasserschlauch an eine Abwasserleitung angeschlossen wird. **Der Tauwasserschlauch ist außerhalb des Kühlmöbels mit Gefälle zum Ablauf zu verlegen, um ein problemloses Abfließen zu gewährleisten.**
Warm- und Kaltwasseranschluss, Tropfmuldenanschluss und ggf. Gläserdruckspüler sind bauseitig durch autorisiertes Fachpersonal anzuschließen. Die lose beigefügten Edelstahlstandrohre und Edelstahlablaufventile müssen in die Becken eingesetzt werden. Die Ablaufgarnitur (Siphon) für den Becken- und Tropfmuldenablauf ist ebenfalls durch autorisiertes Fachpersonal anzuschließen.

Bei allen Zu- und Ablaufanschlüssen ist auf Dichtigkeit zu achten!



Um das Kälteaggregat vor Beschädigungen während des Transports zu schützen, ist es mit einer Transportsicherung versehen**. Nach dem Aufstellen der Theke die Transportsicherung des Kälteaggregats entfernen und sicher aufbewahren.** Dies gewährleistet ein Freischwingen des Aggregats.

4 Inbetriebnahme

Sollten an der Theke Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Vor Inbetriebnahme ist die Theke auf waagerechte Aufstellung zu kontrollieren, um den Ablauf des Tauwassers sicherzustellen!

4.1 Elektrische Versorgung herstellen

Netzstecker an Schutzkontaktsteckdose mit einer Spannung von 230V / 50Hz anschließen.
Die Stromquelle muss von autorisiertem Fachpersonal mit einer 10A-Sicherung ausgestattet sein.

4.2 Grundlegende Einstellungen vornehmen

Es müssen vor Inbetriebnahme keine Einstellungen an der elektronischen Reglereinheit durchgeführt werden, da sie bereits werkseitig vorprogrammiert ist.
Zur Veränderung der werkseitigen Einstellungen bitte beiliegende Beschreibung der Reglereinheit lesen.
Die Einstellung der SOLL-Temperatur kann vom Bediener bis +2° C am Regler eingestellt werden (siehe Beschreibung im Anhang). Weitere Einstellungsparameter der Reglereinheit sind durch einen Code gesichert und sollten nur von autorisiertem Fachpersonal anhand der Anleitung im Anhang verändert werden, da sonst Schäden am Kühlgut oder an der Theke auftreten können.

Bei Montagearbeiten an Wasserzu- und ablauf ist die Steckerleiste der Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen!
Für Schäden, die aus unsachgemäßer Veränderung der Reglereinstellungen hervorgehen, kann keine Gewährleistung übernommen werden.

4.3 Kontrollen vor dem ersten Start

Bei Verwendung einer Tauwasserverdunstung prüfen, ob der Tauwasserschlauch des Verdampfers in die Tauwasserschale führt.
Überprüfen, ob der Muldenablauf ordnungsgemäß angeschlossen wurde.

4.4 Der erste Start

Nach Anschluss an die Stromversorgung den Hauptschalter zur Inbetriebnahme für 5 Sec. betätigen.
Die elektronische Reglereinheit zeigt nach kurzer Zeit die Ist-Temperatur im Kühlmöbel an. Das Kälteaggregat wird mit einer Verzögerung von wenigen Minuten eingeschaltet.

⇨ **Der Innenraum wird nun auf die werkseitig vorprogrammierte Temperatur gekühlt.**

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise

Es ist darauf zu achten, dass die NIROSTA®-Oberflächen der Theke niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt werden. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in den Becken spülen oder auf die Abdeckung legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**

Der Wasserablauf des Edelstahlstandrohrs, des Edelstahlablaufventils und der Ablaufverbindung sowie der Tropfmulde und des Tauwasserablaufs muss gewährleistet sein. **Andernfalls besteht die Gefahr des Überlaufens der Becken oder der Tropfmulde!**

Bitte auch das Kapitel 7 „Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Die Reglereinheit

Die Reglereinheit ist bereits werkseitig vorprogrammiert.
Zum Ändern der vorprogrammierten Einstellungen der Reglereinheit sind die Bedienelemente in der Beschreibung im Anhang erläutert **(siehe auch Kapitel 4.2)**.

5.2.2 Drehtürabteile

Wahlweise wird ein Fasskantenschutz oder ein Zwischenrost mitgeliefert.
Die Türen sind durch leichten Zug an den Hebelbeschlägen zu öffnen. Durch leichten Druck können die Türen wieder geschlossen werden. Zum Schließen ist keine Betätigung des Beschlags notwendig.

5.2.3 Rollenauszüge/Teleskop-Vollauszüge

Der Auszugskasten, die Führungsschienen und die Rollen sind komplett aus Edelstahl gefertigt.
Warentrennstäbe sind im Lieferumfang enthalten. Die Trennstäbe können durch leichtes Biegen in die Lochreihen der Seitenwände des Rollenauszugskastens eingesetzt werden, um Flaschen vor Verrutschen und Umfallen zu sichern und um die Getränke sortieren zu können.

Die Auszüge können durch leichten Zug am Design-Griff geöffnet werden. Sie sind durch einen Anschlag an den Auszugsschienen vor dem Herausfallen gesichert. Durch leichten Druck können die Auszüge wieder geschlossen werden.
Durch Anheben im geöffneten Zustand kann der Rollenauszug aus der Führungsschiene gehoben werden.

5.2.4 Verriegelung

Drehtüren und Rollenauszüge am Kühlmöbel sind mit abschließbaren Beschlägen ausgestattet.

Es ist darauf zu achten, dass sich Kinder nicht unbeaufsichtigt im Thekenbereich aufhalten! Schlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. **Bei Einschließen besteht Erstickungsgefahr!** Türen und Auszüge sind aus Sicherheitsgründen auch im abgeschlossenen Zustand am Beschlag mit Kraftaufwand zu öffnen. Hierbei bricht im Beschlag eine Sicherung (Excenter), welche erneuert werden kann. Es ist kein Austausch des kompletten Beschlags notwendig!

5.2.5 Dichtungen

Das Kühlmöbel ist mit auswechselbaren Moosgummi-Dichtungen im Korpusrahmen und zusätzlichen Dichtungen in den Tür- und Auszugsfronten versehen.

5.2.6 Beleuchtung (Option)

Die eingebaute Niedervolt-Innenraumbeleuchtung (40 LUX, 24V/10W) wird komplett mit Leuchtkörper und Kontaktschalter, Leuchtmittel und Transformator (24V/45VA) geliefert.

5.2.7 Trockenteile

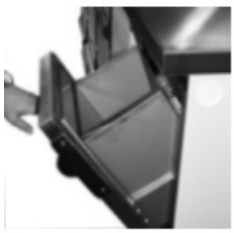
Im **Maschinenfach** steht das Kälteaggregat auf Montageschienen und kann ggf. für Wartungsarbeiten oder Anschlussarbeiten des autorisierten Fachpersonals nach vorne herausgezogen werden. Vor dem Herausziehen des Aggregats muss die Transportsicherung entfernt werden (siehe Kapitel 3).

Die Schlaufe der Kälteleitung hierbei nicht beschädigen!

Die Maschinenfachtür ist mit Zapfenscharnieren befestigt und mit entsprechenden Lüftungsschlitzen versehen. Sie kann zur Reinigung des Wärmetauschers (siehe Kapitel 7) oder zur Wartung des Kälteaggregats geöffnet werden. Hierzu ist die Tür mit leichtem Zug aus den Schließschnäppern zu ziehen. Die Tür zum Schließen gegen die Schnäpper drücken, bis sie oben und unten einrastet.

Ansaug- und Auslassöffnungen für die Luftzirkulation müssen stets freigehalten werden.

Die **Drehtüren** sind mit Kunststoffgriffen und Schnappverschlüssen ausgestattet, die durch leichten Zug zu öffnen und mit leichtem Druck wieder zu schließen sind.



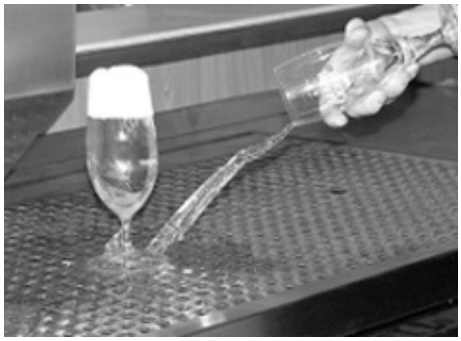
Auf Wunsch kann ein **Abfallkipper** eingebaut werden, der durch Ziehen am Design-Griff bis zum Anschlag aufklappt. Zum Entleeren kann der Edelstahl-Abfalleimer am Bügel nach oben entnommen werden. Nach dem Entleeren wird der Edelstahl-Abfalleimer mit dem Bügel an den Halteblechen an der Innenseite der Abfallkipperfront wieder eingehängt.

Der **Abfallauszug** (Option) wird ebenfalls durch Ziehen am Design-Griff geöffnet. Der Auszug ist durch einen Anschlag an den Auszugsschienen vor Herausfallen gesichert. Der Abfallauszug enthält zwei getrennte Edelstahl-Abfalleimer, die in einer Halterung des Auszugs stehen und zum Entleeren nach oben entnommen werden. Nach dem Entleeren können die Eimer ganz einfach wieder in die Halterung eingesetzt werden.

Achtung! Keine heiße Asche einfüllen! Brandgefahr! Hierfür ist nur die patentierte HAGOLA-Großraum-Müllbox zugelassen.

5.2.8 First-Class Abdeckung

<u>Tropfmulde mit Prismenlochplatte</u>



Getränkereste können über die Prismenlochplatte ausgegossen werden (kein Trichter im Standrohr nötig). Nach dem Ausgießen von Getränkeresten Prismenlochplatte mit klarem Wasser nachspülen.

⇨ **Die tägliche Reinigung wird dem Benutzer erleichtert und das Verschmutzen des Ablaufs durch Getränkereste wird verhindert.**

Gläserdruckspüler (Option)

Der Gläserdruckspüler hat die Funktion, ein sauberes Glas von innen zu befeuchten und zu kühlen, um ein besseres Schankergebnis zu erzielen. **Er dient nicht zur herkömmlichen Reinigung von verschmutzten Gläsern.** Der Teller wird mit dem aufgesetzten Glas herunter gedrückt.
⇨ Dadurch wird das Glas von innen mit kaltem, klaren Wasser gespült.

Prismenabdeckung für Becken (als Zubehör erhältlich)

Die Prismenabdeckung wird so auf das Becken gesetzt, dass die Ecken der Abdeckung auf den Beckenradien aufliegen. Die Prismenabdeckung ist sowohl mit als auch ohne Ausklinkung für das Unterspülrohr der Wasserarmatur erhältlich. Bei der Ausführung ohne Ausklinkung muss vorher das Ventil des Unterspülrohrs geschlossen und das Unterspülrohr demontiert werden.

6 Hilfe bei Störungen

- **Tür oder Rollenauszug des Kühlteils schließt nicht**

Wenn das Schloss nicht einwandfrei am Schließkloben einrastet, kann der Schließkloben am Kühlkorpus nachjustiert werden. Der Schließkloben ist wie dargestellt verstellbar.
⇨ Zum Einstellen die entsprechende Schraube lösen und nach dem Einstellen wieder festziehen.
⇨ Der Kloben ist richtig eingestellt, wenn die Türdichtungen am Kühlkorpus anliegen und das Schloss am Kloben einrastet.

- **Theke kühlt nicht einwandfrei**

Bitte prüfen, ob...
- die Sicherungen eingeschaltet und intakt sind.
- die Theke am Stromnetz angeschlossen ist.
- der Hauptschalter eingeschaltet ist.
- alle Steckverbindungen an Kälteaggregat, Reglereinheit und Verdampfer fest verbunden sind.
- der Wärmetauscher gesäubert ist und das Kälteaggregat genug Frischluft bekommt.
- die Umgebungstemperatur nicht höher als 32° C ist.
- die Reglereinstellungen den bauseitigen Verhältnissen angepasst sind (ggf. vom Fachhändler prüfen lassen).

Können alle Punkte mit „Ja" beantwortet werden, und läuft die Kühlung dennoch nicht einwandfrei, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung!

7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von NIROSTA®

NIROSTA® gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von NIROSTA® ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem NIROSTA® seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von NIROSTA® werden die Materialanforderungen der HACCP vollständig erfüllt.

Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdrost enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, nicht chlorhaltigen Reinigungsmitteln.
Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.
Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel (z.B. Antikal) nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Essig oder Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.
Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdünner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.

Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

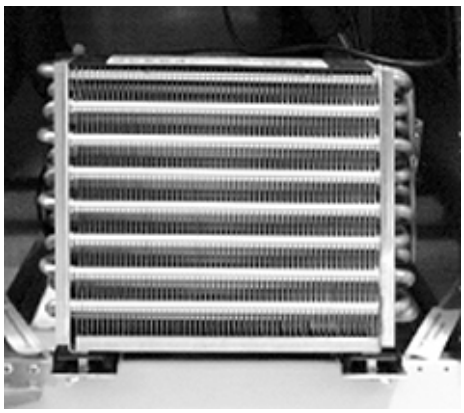
Fremdrost, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdrost oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig.
Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von NIROSTA® benutzt werden, da hässliche Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.

Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Reinigung der Prismenlochplatte

Während des Schankbetriebs nur mit klarem Wasser spülen (siehe Kapitel 5.2.8).
Die Oberseite der Prismenlochplatte kann leicht mit einer Haushaltsbürste gereinigt werden.
Wir empfehlen, zur Reinigung der Unterseite die Prismenlochplatte umgedreht in die Tropfmulde zu legen und mit einer Haushaltsbürste zu reinigen.
Die Prismenlochplatte kann je nach Größe in der Spülmaschine gereinigt werden.

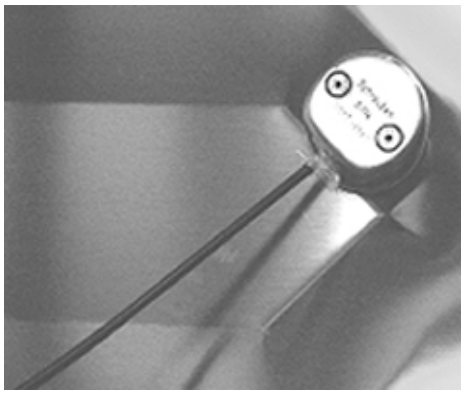
7.3 Reinigung des Ansauggitters des Kälteaggregats



Regelmäßig prüfen, ob der Wärmetauscher am Kälteaggregat durch Staub verschmutzt ist. Nach Bedarf den Wärmetauscher mit einem Handfeger und einem Staubsauger reinigen.

Vor Reinigung des Wärmetauschers die Theke am Hauptschalter ausschalten!
Nicht mit einem Gebläse oder mit Pressluft reinigen!
Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Lamellen nicht beschädigt werden.

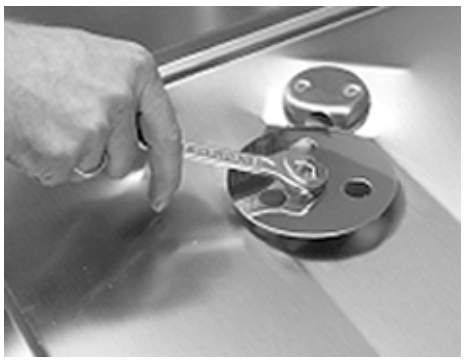
7.4 Reinigung des Tropfmuldenablaufs



Regelmäßig den Ablauf der Tropfmulde mit der beiliegenden Bürste reinigen, um einem Verstopfen durch Bierschleim, Getränkereste o. ä. vorzubeugen (siehe nebenstehendes Foto).

Die Edelstahl-Haube des Tropfmuldenablaufs bei Reinigungsarbeiten nicht entfernen, da somit eine Undichtigkeit entsteht!

7.5 Reinigung des Gläserdruckspülers (Option)



Vor der Reinigung den Wasserzulauf schließen, um ein versehentliches Betätigen des Gläserdruckspülers zu vermeiden.
Zum Reinigen des Gläserdruckspülers die Hutmutter lösen und Teller entnehmen.
Einzelteile reinigen, Teller wieder aufsetzen und mit der Hutmutter befestigen.
Mit der Kontermutter unterhalb des Tellers kann die Höhe des Druckspülers eingestellt werden.

Diese Reinigungs- und Pflegehinweise ersetzen nicht die gesetzlichen Reinigungsvorschriften!

7.6 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Theke sicher und störungsfrei betrieben werden kann. Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.7 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Die Kühlung wird mit dem Hauptschalter ausgeschaltet und durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz getrennt.
Soweit erforderlich, werden die Zuwasserleitungen geschlossen.
Bitte beachten, dass Geruchsverschlüsse bei längerer Außerbetriebnahme austrocknen und dadurch der Geruch der Abwasserleitungen freigesetzt werden kann.

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Theke vom Stromnetz trennen.
Zu- und Abwasseranschlüsse abklemmen.
Netzkabel mit Netzstecker durchtrennen.
Durch Entfernen der Schlösser und Beschläge sicherstellen, dass sich Kinder nicht im Kühlteil einschließen können.
Materialien ordnungsgemäß entsorgen.

Bitte beachten, dass das FCKW-freie Kältemittel vor der Entsorgung der Theke von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.